



Gestalteten den Gottesdienst: Gaby Schiermeier (v.l.), Petra Lücking, Hildebrand Haake, Rolf Bürgers, Elvira Haake, Hartmut Schiermeier, Ruth Blümel und Simon Haake am Altar der Christuskirche. FOTO: RAPHAELA RUSSKAMP

## Der Trauer Raum geben

**Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder:** Zum 14. Mal wurde diese in der Region einmalige Veranstaltung organisiert. Betroffene kommen nach der Andacht zum Austausch zusammen

Von **Rapheala Rußkamp**

■ **Löhne.** Kerzen leuchten, vor dem Altar verläuft der Weg zum Licht. Die Atmosphäre ist eine ganz besondere an diesem Abend in der Christuskirche in Oberbeck. Zum 14. Mal wurde während eines Gottesdienstes verstorbener Kinder gedacht.

Die Idee zum Gottesdienst hatte Hartmut Schiermeier, dessen Sohn vor 14 Jahren tödlich verunglückte. Im Internet habe er dann von dem Welttag der verstorbenen Kinder erfahren und mit Pastor Bürgers Hilfe konnte die Idee eines Gedenkgottesdienstes realisiert werden.

„Wir wollen mit diesem Gottesdienst vieles leichter machen“, erklärte Hartmut Schiermeier, vor allem des Führens von Gesprächen mit anderen Betroffenen sei ein großes Bedürfnis.

Viele der Besucher kom-

men jedes Jahr zum Gottesdienst, „weshalb man sich untereinander kennt“, meinte Thorsten Mittwoch der bereits zum 14. Mal dabei ist. Meistens komme er mit Frau und Kind, um seinen Bruder zu betrauern.

Der Gottesdienst selbst wurde stark durch die Musik geprägt, denn wie Pastor Rolf Bürgers sagte stelle die Musik „ein unterliegendes Moment dar, was den gesamten Gottesdienst trägt“. Die Musiker, Elvira, Simon und Hildebrand Haake unterstützten sowohl mit ihren Instrumenten als auch mit ihren Stimmen.

Gesungen wurden hierbei nicht die typischen Kirchenlieder sondern unter anderem ein zum Thema passendes irisches Segenslied. Auch instrumentale Musik war vertreten und passte zu dem Gottesdienst, der eher von einer stillen Stimmung getragen wurde.

Vor allem, als sich alle Teilnehmenden im Kreis in der Kirche verteilten und die am Eingang verteilten Kerzen aneinander anzündeten, herrschte eine nicht unangenehme Stille. Nachdem alle Kerzen brannten, gingen die Besucher nach vorne, um ihre Kerze in das hölzerne Kreuz oder an den „Weg des Lichtes“ eine Installation vor dem Altar zu stellen.

Thematisch behandelte der Gottesdienst die Trauer und wie man mit der Lücke leben kann die ein geliebter Mensch hinterlässt, wenn er stirbt. „Die Lücke bleibt und – das ist das Geheimnis – indem sie bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden“, teilte Pastor Rolf Bürgers eine der wichtigsten Botschaften mit.

Auch betont wurde der Dank an all die Menschen die den Trauernden beistehen, auch wenn es schwer zu ertragen sei. Nach dem Gottes-

dienst nutzten nahezu alle Besucher die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten, da man sich meistens nur einmal im Jahr sehe da sie aus dem Großraum Ostwestfalen-Lippe und dem angrenzenden Niedersachsen anreisen.

Das die Besucher von weiter weg kamen lag auch daran, dass der Gottesdienst in dieser Region der einzige seiner Art ist. „Wenn ich hier bin fühle ich mich meinem Sohn so nahe“, sagte Annelis Gotzner, die selbst aus Minden hierher gefahren ist.

Sie hat von dem Gottesdienst durch eine Trauergruppe erfahren, in der auch Hans-Olaf und Ulrike Hopf waren. „Er gibt der Trauer Raum hat im Jahreskalender einen festen Platz“, betont Hans-Olaf Hopf der wie viele der Teilnehmer jedes Jahr den Gottesdienst besucht.

Organisiert wurde die Ver-

anstaltung in Oberbeck vom Vorbereitungsteam bestehend aus Pastor Rolf Bürgers, Ruth Blümel, Petra Lücking, Gaby und Hartmut Schiermeier.

## AUF EIN WORT, HERR PRESBYTER Das richtige Maß für Adventszeit finden

Günter Jording, Ev. Kirchengemeinde Löhne-Ort

Warum feiern wir eigentlich Advent und weshalb stellen oder hängen wir einen Adventskranz in unseren Wohnungen auf?

Womit ist die Hektik begründet, die sich vielfach in unseren Häusern und unserem Umfeld ab Anfang Dezember, spätestens mit dem ersten Advent beginnend, ausbreitet? Haben Sie sich dieses schon einmal gefragt, wenn Sie sich am Abend nach einem arbeitsreichen Tag zurückziehen, um zur Ruhe zu kommen?

Ursprünglich war die Adventszeit für die gesamte Christenheit eine Fastenzeit. Die Menschen bereiteten sich auf die Geburt und Ankunft des Erlösers, dem Sohn Gottes, Jesus Christus, vor. Bei den orthodoxen Kirchen wird die Adventszeit bis heute mit einer sechswöchigen Fastenzeit begangen. Diese endet am 24. Dezember.

Ich persönlich finde es großartig wenn Feste gefeiert werden. Wenn Menschen sich zwanglos zusammenfinden um in geselliger Runde fröhlich und unbekümmert miteinander sprechen, essen und trinken. Wenn man aus dem täglichen Einerlei entflieht. Seine Sorgen für ein paar Stunden vergessen kann.

In der Adventszeit, so ist mein Eindruck, hat sich in den vergangenen Jahren viel ge-



ändert und verändert. Der ursprüngliche Sinn der Adventszeit, das Erwarten und die damit verbundene Freude über die Geburt Jesu, steht nicht mehr unbedingt im Vordergrund.

Der Adventskranz mit seinen vier Kerzen wurde durch Johann-Hinrich Wichern 1839 im Betsaal des „Rauhen Hauses“ in Hamburg, bestehend aus einem Leuchter mit 23 Kerzen, aufgehängt. 19 kleine rote Kerzen für die Werktage bis Weihnachten. 4 große weiße Kerzen für die Sonntage. Das „Rauhe Haus“ wurde 1833 durch die Diakonie Hamburg gegründet um verwahten und verwaisten Kindern und Jugendlichen Hoffnung auf ein lebenswertes Leben zu geben und zu ermöglichen.

Ich wünsche mir für uns alle, dass jeder von uns das richtige Maß für die Ausgestaltung und Handhabung der Adventszeit von unserem Herrgott geschenkt bekommt. Martin Luther, unser Reformator, hat ein Adventslied geschrieben, das uns Christen zur Weihnachtskrippe führt. Wunderbar wenn Sie mitgehen.

„Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, das sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.“

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit.

## Volker Rosin bei „Christmas on Ice“

■ **Herford (nw).** Einen besonderen Gast können die Besucher am morgigen Sonntag, 4. Dezember, bei „Christmas on Ice“ in der Eishalle „Im Kleinen Felde“ begrüßen: Kinderliedermacher Volker Rosin.

Der deutschlandweit beliebte Künstler wird zwischen 15 und 18 Uhr dabei sein und ein außergewöhnliches Konzert geben – mitten auf dem Eis.

Mit mehr als fünf Millionen verkauften Tonträgern und fast einer Million Liederbüchern ist Rosin einer der erfolgreichsten Kinderliedermacher Deutschlands und als „König der Kinderdisco“ der meistgespielte Musiker in Europas Kinderdiscos.

Nach dem Konzert wird Rosin für Autogrammwünsche und Fotos inmitten seiner kleinen Fans zu finden sein.

An seiner Seite ist der Weihnachtsmann, der mit den Kindern in der Eishalle mitfeiern und mittanzen wird.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ev. Gottesdienste

**Gohfeld, Simeonkirche, Wehestr.:** So. 11.00 Adventl. Familien-Gd. z. Abschluss des Gohfelder Weihnachtsmarktes (Pfr. Köhler);

**Wittel, Lukaskirche, Koblenzer Str.:** 10.00 Abendmahls-Gd. (Pfr. Stintmann);

**Mahren, Matthäuskirche, Königstr.:** So. 10.00 Abendmahls-Gd. (Pfr. Teismann);

**Löhne-Ort:** So. 9.30 Abm.-Gd. (P. Struckmeier);

**Siemshof:** So. 9.45 Gd. m. Abendmahl u. Kirchenchor (Sup. i.R. Dr. Windhorst);

**Mennighüffen:** So. 9.30 Gd. m. Abm. m. Anteil d. Kirchenchores (Pn. Starnitzke); 11.00 Kindergd. mit Elterncafé, Fr. 19.00 Adventsvesper (Pn. Starnitzke);

**Obernbeck:** So. 10.00 Familien-Gd. m. Kitas Arche u. Regenbogenhaus, posunenchor (Bürgers);  
**Landeskirchliche Gemein-**

**schaft u. Jugendbund für EC,** Wilhelmstraße 45A: So., Do. Bibelgespräch;

**Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindehaus Löhne-Mennighüffen,** Lübbecker Straße 139, Do. 17.30 Bibelstunde.

**Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindehaus Poppensiek, Löhne-Mahren:** So. 19.30 Bibelstunde (14-tägig).

### Freikirchen

**Evang.-Freikirchl. Gemeinde Löhne, Kreuzkirche, Schrakampstraße:** So. 10 Uhr Gd. m. Abm. (E.Klee).

**Christliche Gemeinde Mennighüffen,** Lübbecker Straße 191, So. 10.00 Abendmahls-Gd. 10.45 Gd. mit Predigt und Kinderstunde.

### Neuapostolische

**Bad Oeynhausen,** Auf der Spitze 6: So. 10.00 Adventsjugend-Gd, m. d. Gemeinde, parallel Sonntags- und Vortagsschule, Mi. 19.30 Uhr Gd.

### Lighthouse

Gemeinde der Siebenten Tags Adventisten, Löhne, Am Bahndamm 6a: 13 Uhr Mittagessen, 13.45 Bibelgespräch, 15 Uhr GD.

### Kath. Gottesdienste

So. 10.45 Eucharistiefeier zu Nikolaus u. Vorstellung der Kommunionkinder (Lö.); Di. 9.30 hl. Messe (Gohf.), 19.00 Wort-Gottes-Feier (Lö.), Do. 6.00 Frühschicht (Lö.), 17.00 hl. Messe mit den Kommunionkindern und Eltern (Lö.), Fr. 9.00 hl. Messe (Lö.);

### Jehovas Zeugen

**Jehovas Zeugen Löhne** Versammlung Löhne Ost: Öffentlicher biblischer Vortrag: So. 16.00; Bibelstudium Mi. 19.00

**Versammlung Löhne West:** Öffentlicher biblischer Vortrag: So. 10.00; Bibelstudium Do. 19.00

**Versammlung russisch:** Öffentlicher biblischer Vortrag: So. 13.00; Bibelstudium Di. 19.00

Anzeige

**WIR BIETEN MEHR:**

- Über 190 Türmodelle
- Fachberatung
- Liefer-/Montageservice
- Entsorgung der Alttüren
- Attraktive Preise
- Aufmaßservice vor Ort

**HOLZ SPECKMANN**  
FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

# NEUE TÜREN

HIGHLIGHTS ZU TOLLEN PREISEN

**CPL Weißlack-türelement glatt**

- mit aufrechter Rundkante
- ohne Drücker
- Röhrenspaneinlage
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm

€/Stk. 275,- **159,-**  
Nur solange Vorrat reicht!

**CPL Weißlack-türelement**

- ohne Drücker
- Röhrenspaneinlage
- Designkante Bekleidung 70 mm
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14 cm

€/Stk. 319,- **190,-**

**Weißlack Füllungstürelement „Provence“**

- ohne Drücker
- inkl. Rundkantenzarge
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm

€/Stk. 325,- **219,-**

**Weißlack türelement Royal**

- mit moderner 4-Linienoptik
- ohne Drücker
- inkl. Rundkantenzarge
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm

€/Stk. 460,- **279,-**

**HOLZ-SPECKMANN GmbH & Co.KG**

33790 Halle/Westf. | Weststraße 15 | Tel. 05201 189-0  
32791 Lage | Im Seelenkamp 8 | Tel. 05232 9 51 00-0  
www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration, Modelle, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisrisiko sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.